

Ressort: Finanzen

Studie: Deutsche sind weiter für Globalisierung

Berlin, 21.12.2016, 17:12 Uhr

GDN - Anders als in Großbritannien und in den Vereinigten Staaten gibt es in Deutschland keine verbreitete Stimmung gegen die Globalisierung und für eine Politik des Protektionismus. Zu diesem Ergebnis kommt eine Umfrage des Instituts für Demoskopie Allensbach im Auftrag der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung".

So hat sich der Anteil jener, die mit ihren eigenen wirtschaftlichen Lage zufrieden sind, in den vergangenen zehn Jahren in allen Schichten erhöht, heißt es in einem Gastbeitrag in der F.A.Z. vom Donnerstag. Anders in vielen europäischen Ländern bewerteten 68 Prozent der Deutschen die langfristigen Zukunftsperspektiven der jungen Generation positiv. Während im Jahr 2008 erst 18 Prozent der Deutschen für sich Vorteile von der Globalisierung gesehen haben, sind es heute 28 Prozent. Der Anteil derer, die Nachteile sehen, ging im selben Zeitraum von 28 Prozent auf 13 Prozent zurück. Auf die Frage, ob Deutschland im Vergleich zu anderen Ländern "politisch gut dran" sei, antworteten 73 Prozent mit Ja. In Westdeutschland waren es 76 Prozent, in Ostdeutschland 60 Prozent. Die Umfrage ermittelte verbreitete Zweifel, ob sich die Politik dem Wohl der Bürger verpflichtet sehe. 60 Prozent äußerten sich bei dieser Frage skeptisch. Dennoch fordern lediglich 29 Prozent der Deutschen grundlegend eine andere Politik. 57 Prozent sprachen sich für begrenzte Korrekturen aus. Die Politik von Bundeskanzlerin Angela Merkel erfahre erstmals seit dem Beginn der Flüchtlingskrise mehr Zustimmung als Ablehnung, so das Institut für Demoskopie Allensbach. Nach Angaben des Instituts soll die Auswahl der Befragten "repräsentativ" sein.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-82779/studie-deutsche-sind-weiter-fuer-globalisierung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com